



Samtgemeinde Heemsen

Der Samtgemeindebürgermeister

Protokoll zur öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, den 01.11.2018

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr

Sitzungsende: 18:50 Uhr

Ort, Raum: Sitzungszimmer Rathaus

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Burkhard Schmidt WG

Ausschussmitglied

Herr Mario Heuer CDU

Herr Wolfgang Rösler SPD

Herr Dr. Frank Schmädeke CDU

Herr Eckhard Schwirten SPD

Herr Christian Wittenberg GRÜNE

stellv. Ausschussmitglied

Herr Henry Koch CDU

Vertreter der Verwaltung

Herr Friedrich-Wilhelm Koop (Samtgemeindebürgermeister)

Frau Bianca Wöhlke (Leiterin FB I und Protokollführerin)

Zuhörer/in

Herr Fritz Bormann CDU

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden – insbesondere Herrn Christian Wittenberg als neues Ausschussmitglied.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.

zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu 4 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

zu 5 Genehmigung des Protokolls über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses am 01.03.2018

Das Protokoll wird mit zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 6 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Vom Samtgemeindebürgermeister ergehen folgende Mitteilungen:

- a) Die Zinsbindung eines Darlehens mit einer Restvaluta von 106.832,56 € lief zum 30.09.2018 aus. Der bisherige Zinssatz belief sich auf 4,7 %. Der neue Zinssatz beläuft sich auf 0,96 %. Das Darlehen hat eine Restlaufzeit bis zum 30.09.2028.
- b) Die Zahlen der Einkommen- und Umsatzsteueranteile für das II. Quartal 2018 liegen vor. Die Ansätze in den jeweiligen Gemeinden werden voraussichtlich überschritten.
Die Aufstellung ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.
- c) Ein Erlass zur Aufstellung und inhaltlichen Ausgestaltung von Haushaltssicherungskonzepten soll neugefasst werden. Die Regelungen werden insgesamt verschärft.

Detailinformationen sind einem Vermerk des Fachbereiches I zu entnehmen. Dieser ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

**zu 7 Dienstanweisung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, Aussetzung der Vollziehung und Insolvenzverfahren sowie Festsetzung der Zinsen der Samtgemeinde Heemsen und Ihrer Mitgliedsgemeinden
Vorlage: IX/05/298/2018**

Der Ausschussvorsitzende hält die im Entwurf der Dienstanweisung vorgeschlagenen Wertgrenzen für zu hoch. Er beantragt die Reduzierung der Wertgrenzen um 25 %.

Beschluss:

Der Antrag auf Reduzierung der Wertgrenzen wird mit einer Ja-Stimme, einer Enthaltung sowie 5 Nein-Stimmen abgelehnt.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 5 Ja-Stimmen, einer Enthaltung sowie einer Nein-Stimme die in der Dienstanweisung festgesetzten Wertgrenzen für Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen, für die Aussetzung der Vollziehung und das Insolvenzverfahren.

**zu 8 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2011
Vorlage: IX/05/442/2018**

Der Samtgemeindebürgermeister führt aus, dass das Rechnungsprüfungsamt von Mitte April bis Ende Oktober 2018 die Jahresabschlüsse der Jahre 2011 bis 2014 geprüft hat. Bisher liegen jedoch erst für die zur Beschlussfassung anstehenden Jahre 2011 und 2012 die Prüfberichte vor. Das Rechnungsprüfungsamt hat keine Beanstandungen festgestellt.

Das mit dem Landkreis Nienburg/Weser vereinbarte Zeitziel (Fertigstellung der Jahresabschlüsse 2011 bis 2018 bis zum 30.09.2019) wird voraussichtlich unterschritten.

Das Rechnungsprüfungsamt hat zugesagt ab Januar 2019 die Prüfung der verbleibenden Jahresabschlüsse fortzusetzen.

Stellv. Ausschussmitglied Koch begrüßt die nunmehr zügige Abarbeitung der Rückstände. Es ist wichtig zu wissen, wie hoch die erwirtschafteten Überschüsse sind.

Ausschussmitglied Rösler schließt sich diese Auffassung an. Der erwirtschaftete Überschuss des Jahres 2011 ist erfreulich.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass die Inhalte der zurückliegenden Jahresabschlüsse insbesondere für neue Ratsmitglieder nicht nachvollziehbar sind. Die Hinweise in den Prüfberichten wiederholen sich weitestgehend. Mit fortlaufender Abarbeitung der Jahresabschlüsse sollten sich die Hinweise reduzieren.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig folgenden Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 258.600,72 € (ordentliches Ergebnis = 283.384,43 €, außerordentliches Ergebnis = -24.783,71 €) wird der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2011 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 9 Jahresabschluss der Samtgemeinde Heemsen für das Haushaltsjahr 2012
Vorlage: IX/05/450/2018

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

- a) Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2012 wird beschlossen.
- b) Das Jahresergebnis für das Haushaltsjahr 2012 in Höhe von 9.073,05 € (ordentliches Ergebnis = 9.072,80 €, außerordentliches Ergebnis = 0,25 €) wird der Überschussrücklage zugeführt.
- c) Dem Samtgemeindebürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2012 gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG Entlastung erteilt.

zu 10 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2011
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/465/2018

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis genommen.

zu 11 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen im Haushaltsjahr 2012
hier: Unterrichtung gemäß § 117 NKomVG
Vorlage: IX/05/466/2018

Auf die Beschlussvorlage wird verwiesen.

Beschluss:

Es werden die in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2012 zur Kenntnis genommen.

zu 12 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: IX/05/474/2018

Frau Wöhlke stellt die Eckdaten der 1. Nachtragshaushaltssatzung und des 1. Nachtragshaushaltsplanes vor.

Stellv. Ausschussmitglied Koch möchte wissen, weshalb nach dem Ausbildungsabbruch keine Einstellung zum 01.08.2018 erfolgte. Der Samtgemeindebürgermeister führt aus, dass dies zeitlich nicht möglich gewesen ist.

Er möchte zudem wissen, ob die Kreditaufnahme in vollständiger Ermächtigungshöhe erforderlich sein wird. Frau Wöhlke teilt mit, dass versucht wird, die Kreditaufnahme bei 3 Mio. € zu deckeln.

Ausschussmitglied Rösler erschreckt die enormen Baukostensteigerungen.

Der Ausschussvorsitzende merkt an, dass es zu 10-15 %igen Steigerungen bei allen beauftragten Gewerken gekommen ist. Es sind noch nicht alle Aufträge erteilt. Er gibt zu bedenken, dass neben den dramatischen Kostensteigerungen auch die gute Auftragslage der Betriebe problematisch werden könnte.

Der Ausschussvorsitzende fragt, ob das Mobiliar der Oberschule zurück an den Landkreis Nienburg/Weser geht. Dies wird von Frau Wöhlke bejaht.

Darüber hinaus möchte er wissen, ob die Einrichtung einer neuen EDV-Landschaft von der Firma vorgenommen wird, die auch das Rathaus betreut. Der Samtgemeindebürgermeister antwortet hierzu, dass dies - vorbehaltlich des Vergabebeschlusses - verwaltungsseitig empfohlen wird.

Die Frage des Ausschussmitgliedes Wittenberg, ob die im Vorbericht genannten Überschüsse der Jahre 2011 bis 2014 in Höhe von rd. 560.000,00 € bereits festgestellt worden sind, wird von Frau Wöhlke bejaht.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung folgenden Beschluss:

1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan für das Haushaltsjahr 2018 werden wie folgt beschlossen:

§ 1

-	die bisherigen festgesetzten Gesamtbeträge von	erhöht um	vermindert um	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge festgesetzt auf
- Euro -				
1	2	3	4	5
<u>Ergebnishaushalt</u>				
ordentliche Erträge	5.696.500,00	227.000,00	36.000,00	5.887.500,00
ordentliche Aufwendungen	5.786.600,00	208.500,00	107.600,00	5.887.500,00
außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
<u>Finanzhaushalt</u>				
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.418.200,00	179.800,00	36.000,00	5.562.000,00
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.340.000,00	205.500,00	104.400,00	5.441.100,00
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	1.269.300,00	120.000,00	0,00	1.389.300,00
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	765.900,00	1.343.000,00	900,00	2.108.000,00
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	0,00	718.700,00	0,00	718.700,00
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	263.100,00	0,00	0,00	263.100,00

<u>Nachrichtlich</u>				
Gesamtbetrag der Einzahlungen des Finanzhaushalts	6.687.500,00	1.018.500,00	36.000,00	7.670.000,00
Gesamtbetrag der Auszahlungen des Finanzhaushalts	6.369.000,00	1.548.500,00	105.300,00	7.812.200,00

§ 2 Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 0,00 € um 718.700,00 € auf 718.700,00 € erhöht.

§ 3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

§ 4 Der Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag in Höhe von 400.000,00 € um 500.000,00 € erhöht und damit auf 900.000,00 € neu festgesetzt.

§ 5 Die Festsetzung der Samtgemeindeumlage wird nicht verändert.

§ 6 Die Unerheblichkeitsgrenze für über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wird nicht verändert.

zu 13 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende möchte wissen, ob eine Resolution zum Thema „Wolf“ für die nächste Samtgemeinderatssitzung vorbereitet worden ist. Dies wird vom Samtgemeindebürgermeister bejaht.

Über den Umgang mit dem auffälligen Wolfsrudel im Bereich der Samtgemeinden Steimbke und Heemsen wird diskutiert.

zu 14 Bei Bedarf Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Anfragen.

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 18:50 Uhr und bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit.

Ausschussvorsitzender
Burkhard Schmidt

Samtgemeindebürgermeister
Friedrich-Wilhelm Koop

Protokollführerin
Bianca Wöhlke

Protokoll genehmigt am: 02.04.2019

Anlagen:

TOP 6 b) Verteilung Einkommens- und Umsatzsteueranteile

TOP 6 c) Vermerk / Mitteilung des FB I